

153767-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Planungsleistungen für Mainbrückenradweg

OJ S 45/2026 05/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Himmelkron

E-Mail: gemeinde@himmelkron.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planungsleistungen für Mainbrückenradweg

Beschreibung: Planungsleistungen für die Errichtung eines Radweges

Kennung des Verfahrens: 2c1741f4-8110-49fb-b522-d7d40dd0db71

Interne Kennung: 2026_01

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322300 Planungsleistungen für Brücken

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Himmelkron

Postleitzahl: 95502

Land, Gliederung (NUTS): Kulmbach (DE24B)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 232 052,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:
 Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
 Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
 Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
 Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
 Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
 Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
 Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
 Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:
 Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten
 Verpflichtungen:
 Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
 Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher
 Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:
 Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
 Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
 Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
 Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
 Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
 Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
 Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
 Zahlungsunfähigkeit:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Planungsleistungen für Mainbrückenradweg

Beschreibung: Die Gemeinde Himmelkron beabsichtigt die Realisierung des Projekts
 „Mainbrückenradweg Himmelkron“. Gegenstand des Vorhabens ist die Herstellung eines rund
 790 m langen Radwegs auf der ehemaligen Bahntrasse süd-westlich des Ortskerns von
 Himmelkron. Das Projekt dient dem Lückenschluss im bestehenden Radwegenetz zwischen
 der Staatsstraße Himmelkron-Trebgast und der GV-Straße Himmelkron-Lanzendorf sowie der
 Verbesserung der Verkehrssicherheit und Attraktivität des überörtlichen Radwegenetzes. Die
 Trasse verläuft auf dem bestehenden Bahndamm. Der vorhandene Dammkörper bleibt im
 Wesentlichen erhalten. Auf der Strecke befinden sich drei Brückenbauwerke: • Flutbrücke KM
 4,828 (ca. 45 lfm) • Flutbrücke KM 4,94 (ca. 25 lfm) • Brücke Weißer Main KM 5,156 (ca. 30
 lfm) Die Planung umfasst: • Neubau des asphaltierten Radwegs • Anpassung und
 Ertüchtigung der drei Brückenbauwerke • Maßnahmen des Arten- und Naturschutzes •
 Ausgleichs- und CEF-Maßnahmen Die geplante Regelbreite des Radwegs beträgt 2,50 m
 zuzüglich beidseitiger Bankette. Die Baukosten (Stand Kostenberechnung 24.09.2025)
 belaufen sich auf insgesamt ca. 2,16 Mio. € brutto. Auf Grundlage dieser Kostenberechnung
 wurde gemäß § 3 VgV der geschätzte Auftragswert der Planungsleistungen ermittelt. Die
 Kostenschätzung für alle Planungsleistungen ergibt einen voraussichtlichen Gesamtwert von:
 232.052,78 € netto aufgeteilt auf folgende Leistungsbilder: • § 48 Abs. 1 HOAI –
 Verkehrsanlagen (Radweg) • § 44 Abs. 1 HOAI – Ingenieurbauwerke (3 Brückenbauwerke) • §
 40 Abs. 1 HOAI – Freianlagen (Amphibienschutzmaßnahmen) • Die örtliche Bauüberwachung
 als besondere Leistung nach Anlagen 12 zu § 43 Absatz 4, § 48 Absatz 5 sowie Anlage 13 zu
 § 47 Absatz 2, § 48 Absatz 5 HOAI. Die Leistungsphasen 1 bis 4 (Grundlagenermittlung,

Vorplanung, Entwurfsplanung und Genehmigungsplanung) wurden bereits vollständig erbracht. Gegenstand der nun auszuschreibenden Planungsleistungen sind daher die Leistungsphasen 5 bis 9 der jeweiligen Leistungsbilder nach HOAI.

Interne Kennung: 2026-01

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322300 Planungsleistungen für Brücken

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Mit Abschluss dieses Vertrages werden zunächst die Leistungsphase 5 (Stufe 1) der vertragsgegenständlichen Leistungsbilder beauftragt. Die Auftraggeberin behält sich die Möglichkeit der schriftlichen Beauftragung der weiteren Leistungsphasen 6 – 9 (Stufe 2) der vertragsgegenständlichen Leistungsbilder, auch teil- und abschnittsweise vor (Option). Die Vergabestelle behält sich außerdem die Beauftragung der besonderen Leistung „örtliche Bauüberwachung“ vor. Ein Anspruch auf Übertragung der Leistungsphasen 6 – 9 oder der örtlichen Bauüberwachung besteht seitens des Auftragnehmers nicht. Schadensersatzansprüche wegen Nichtbeauftragung der zweiten Stufe oder der örtlichen Bauüberwachung stehen dem Auftragnehmer nicht zu. Der Auftragnehmer kann aus der stufenweisen Beauftragung keine Erhöhung des Honorars ableiten. Sofern die Leistungsphase 8 eines der Leistungsbilder beauftragt wird, ist auch die örtliche Bauüberwachung als besondere Leistung Gegenstand des Auftrages. Der Auftragnehmer hat den Auftraggeber schriftlich über den bevorstehenden Abschluss einer Leistung in Kenntnis zu setzen. Ab Zugang dieser Mitteilung beginnt eine sechsmonatige Frist zu laufen, innerhalb derer der Auftraggeber die nächste Stufe bzw. Teile davon abrufen kann. Nach Ablauf dieser Frist, ist der Auftragnehmer nicht verpflichtet die Leistungen zu erbringen.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Himmelkron

Postleitzahl: 95502

Land, Gliederung (NUTS): Kulmbach (DE24B)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch geeignet für:startup#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gemäß § 75 Abs. 1 VgV wird als Bewerber nur zugelassen, wer die Berufsqualifikation des Berufs des Architekten oder Ingenieurs nach geltendem Landesrecht tragen darf oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig ist. Bei juristischen Personen und Bergwerkgemeinschaften hat die für die Leistung verantwortliche Person die entsprechende Berufsqualifikation nachzuweisen. Die entsprechende Eigenerklärung ist von dieser auszufüllen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber verfügt oder wird im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 1,0 Mio. €, für Sachschäden und Vermögensschäden in Höhe von je 0,5 Mio. € abschließen. Die Deckungssumme der Haftpflichtversicherung muss in jedem Versicherungsjahr mindestens zweimal zur Verfügung stehen.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber muss in den letzten drei Geschäftsjahren, für die ein Jahresabschluss vorliegt bzw. vorliegen muss, einen durchschnittlichen Jahresumsatz von mindestens 150.000,00 €/netto erwirtschaftet haben.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Teilnehmer muss eine Referenz vorlegen, die folgende Kriterien erfüllt: 1. Die erbrachte Leistung war eine, mit der Verfahrensgegenständlichen in Bezug auf Art und Umfang vergleichbare Planungs- und Bauüberwachungsleistung, für die mindestens die Leistungsphasen 5 – 8 zu erbringen waren. Der Teilnehmer muss Hauptauftragnehmer gewesen sein. 2. Die Nettobaukosten der (Gesamt-)Maßnahme zum Zeitpunkt der Kostenfeststellung betrugen mehr als 1.500.000,00 €. 3. Das Bauvorhaben muss einen Schwierigkeitsgrad erreichen, welcher in Bezug auf alle Planungsleistungen überwiegend der Honorarzone III gem. HOAI entspricht.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber verfügt über - mindestens zwei Mitarbeiter (einschließlich Partner, Büroinhaber, etc.) mit einer Qualifikation, die mindestens Niveau 5 DQR-/EQR entspricht. - mindestens vier weitere Mitarbeiter

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Es wird auf das Dokument "Wertungskriterien" verwiesen

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFFormsBekVuUrl?z_param=322746

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z_param=322746

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 01/04/2026 23:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Der öffentliche Auftraggeber ist berechtigt, in der Auftragsbekanntmachung oder den Vergabeunterlagen festzulegen, dass er keine Unterlagen nachfordern wird. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum

Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Himmelkron

Registrierungsnummer: 092279310

Postanschrift: Klosterberg 9

Stadt: Himmelkron

Postleitzahl: 95502

Land, Gliederung (NUTS): Kulmbach (DE24B)

Land: Deutschland

E-Mail: gemeinde@himmelkron.de

Telefon: +49 922793118

Fax: +49 922793131

Internetadresse: <https://www.himmelkron.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern

Registrierungsnummer: 0981531277

Postanschrift: Promenade 27

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91511

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 981 53-1277

Internetadresse: <https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/service/vergabekammer/index.html>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Spängler Rechtsanwälte GbR

Registrierungsnummer: 0911567740

Postanschrift: Virchowstraße 25

Stadt: Nürnberg

Postleitzahl: 90409

Land, Gliederung (NUTS): Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Spängler Rechtsanwälte GbR

E-Mail: johannes.schlegel@ra-spaengler.de

Telefon: +49 911 567740

Internetadresse: <https://www.ra-spaengler.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4e883029-d863-4ef0-bcdb-148c7a72b0b5 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/03/2026 15:10:19 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 153767-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 45/2026

Datum der Veröffentlichung: 05/03/2026